



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2016

HHA

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **Überbetriebliche Ausbildung stärken**

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 47
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Überbetriebliche Berufsbildungsstätten

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	4.570,5	+1.000,0	5.570,5
Produktabgeltung	4.570,5	+1.000,0	5.570,5

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Überbetriebliche Ausbildungsstätten erlauben gerade kleinen Unternehmen, sich an der Ausbildung zu beteiligen. Angesichts des jährlichen Mangels an qualifizierenden Ausbildungsplätzen ist eine stärkere Förderung dieses Instruments der Berufsbildung angezeigt.

Wiesbaden, 30.11.2016

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen